

Übungskonzeption für Einsatzübung

(Eingang in IRLS mindestens 14 Tage vor Übungstermin)

Landkreis:

MEI

SOE

1. Zeitliche Organisation

Datum der Übung:

Dauer der Übung:

bis

2. Übungsobjekt

Bezeichnung:

Straße:

PLZ/ Ort:

Verantwortlicher:

Tel.- Nr.:

a) Übungsszenario

b) Übungsziele

3. Alarmierung

3.1 Einsatzstichwort bei Erstalarm

Alarmstichwort				
Brand		Technische Hilfe		ABC
Alarmkategorie				
klein		mittel		groß
Personengefahrstufe*				
keine	unbekannt	wenige		mehrere*

**Auswahl nicht bei Alarmkategorie klein möglich!*

oder

Objekt		
EP	BMA	BMA und EP folgend

3.2 Alarmauslösung

Zeitpunkt der Alarmauslösung:

Auslösung	
nach Anruf Übungsleiter eigenständig durch IRLS	nach Anruf Objektleiter (Notruf) durch BMA

3.3 Erhöhung / Anpassung des Einsatzstichwortes im Einsatzverlauf durch EL

Alarmstichwort			
Brand	Technische Hilfe	ABC	
Alarmkategorie			
klein	mittel	groß	
Personengefahrstufe*			
keine	unbekannt	wenige	mehrere*
<small>*Auswahl nicht bei Alarmkategorie klein möglich!</small>			

oder

Objekt
EP

4. Beteiligte Feuerwehren

nach gültiger AAO (wird durch IRLS geprüft)	abweichende AAO
---	-----------------

Art (z.B. TLF, LF)	Ortsfeuerwehr/ Organisation	Funkrufname

5. Zusätzliche Feuerwehren nach AAO (Stichwörterhöhung/Anpassung)

Art (z.B. TLF, LF)	Ortsfeuerwehr/ Organisation	Funkrufname

6. Mögliche Nachforderungen durch den EL Feuerwehr (Einzelfahrzeuge)

Art (z.B. TLF, LF)	Ortsfeuerwehr/ Organisation	Funkrufname

7. Beteiligung des Rettungsdienstes

regulärer RD	OrgL	LNA
SEG	Einsatzzug	keine Beteiligung
RD wird von ehrenamtlichen/freien Kräften dargestellt.		

8. Beteiligung Sonstige

FTZ benötigtes Material (PA, Schläuche,...):	FTZ informiert:
--	-----------------

9. Zu alarmierende Kräfte Rettungsdienst

Bei Alarm	Auf Nachforderung	Art (z.B. RTW, KTW)	Organisation	Funkrufname

10. Geplanter zeitlicher Ablauf

Uhrzeit von - bis	Maßnahme	Verantwortlicher

11. Beobachter

Name	Funktion	Funkrufname, Telefonnummer

12. Nutzung von Sonder- und Wegerecht

Nach Allgemeinverfügung des SMWA vom 23. Juli 2009 zur Genehmigung der Inanspruchnahme von Sonderrechten nach § 38 StVO für Übungsfahrten unter Einsatzbedingungen und zur Schulung mit Fahrzeugen der Feuerwehr und des Katastrophenschutzes, die nach § 52 Abs. 3 S. 1 StVZO mit Kennleuchten für blaues Blinklicht ausgestattet sind.

Es handelt sich um eine Übungsfahrt unter Einsatzbedingungen. Verwendung von blauem Blinklicht und Einsatzhorn zur Schulung von Einsatzfahrten.

13. Unterschriften

Die Unterzeichner erklären ihre Zustimmung zum vorliegenden Übungskonzept.
Der Stadt-/Gemeindewehrleiter bestätigt mit seiner Unterschrift, dass auch alle beteiligten Kommunen bzw. überörtlichen Brandschutzbehörden ihre Zustimmung zur Beteiligung von deren Feuerwehren erteilt haben. Darüberhinaus ist auch bei Beteiligung von Feuerwehren aus benachbarten Leitstellen dieses Übungskonzept den betreffenden Leitstellen zu übermitteln.

Datum / Unterschrift Stadt-/Gemeindewehrleiter

Datum / Unterschrift Objektverantwortlicher

Datum / Unterschrift Stadt-/Gemeindeverwaltung

Datum / Unterschrift beteiligte Stadt-/Gemeindeverwaltung, Stadt-/Gemeindewehrleiter

Datum / Unterschrift Träger Rettungsdienst (Landkreis)

Datum / Unterschrift KatS-Behörde

Datum / Unterschrift Kreisbrandmeister

Datum / Bestätigung IRLS Dresden

Verteiler: LK MEI: kreisbrandmeister@kreis-meissen.de
LK SOE: brandschutz@landratsamt-pirna.de